



Pressemitteilung des Landratsamtes Dillingen

Datum: 15.02.2020

Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ bleibt eine Erfolgsgeschichte! Tausende Schülerinnen und Schüler informierten sich zu den regionalen Ausbildungs- und Karrierechancen im Landkreis Dillingen a.d. Donau

Die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ ist bei den Angeboten der Berufsorientierung für junge Menschen nicht mehr wegzudenken. Die Messe ist insbesondere mit Blick auf die Fachkräftesituation und den demographischen Wandel bei den Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung so attraktiv wie noch nie. So bezeichnete Landrat Leo Schrell die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ beim Pressegespräch als unverzichtbaren Baustein der Fachkräftesicherung des Landkreises Dillingen a.d. Donau. Mit über 200 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, die von rund 100 Ausstellern bei der diesjährigen „Fit for Job“ präsentiert wurden, wurde insbesondere die Leistungsstärke der heimischen Wirtschaft sichtbar. So zog Landrat Leo Schrell gemeinsam mit dem Agenda21-Beauftragten, Hermann Kleinhans, übereinstimmend ein positives Fazit zur Berufsinformationsmesse, die in bewährter Weise in der Nordschwabenhalle in Höchstädt, der Berufsschule sowie der Messehalle „Das Handwerk“ stattfand.

Besonders freut sich Landrat Leo Schrell über das umfangreiche Angebot der heimischen Wirtschaft zur dualen Aus- und Weiterbildung. „Damit erhalten die jungen Menschen beste berufliche Perspektiven und Karrierechancen in der unmittelbaren Heimat“, betonte Schrell. Zudem verwies der Landrat auf den jüngsten Deutschland-Check des Nachrichtenmagazins FOCUS-MONEY, bei dem der Landkreis Dillingen a.d.Donau mit Platz 22 unter bundesweit 402 Landkreisen und kreisfreien Städten einen Spitzenplatz erreicht hat. Demnach gehört der Landkreis Dillingen laut Schrell zu den wirtschaftlich attraktivsten Standorten in Deutschland. Die Studie belege dabei einmal mehr die sehr guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis.

Als Schlüssel für den Erfolg der „Fit for Job“ sehen Schrell und Kleinhans unisono das durchdachte und stetig optimierte Ausstellungskonzept. So besuchten erneut tausende Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern die Messe, um sich über Ausbildungsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und die beruflichen Perspektiven der Weiterbildung der einzelnen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge zu informieren.

Der hervorragende Zuspruch der Messe bestätigt auch das im Vorfeld festgelegte Werbekonzept der „Fit for Job“, welches federführend durch die Wirtschaftsförderstelle des Landratsamtes erarbeitet wurde. Insbesondere das crossmediale Zusammenspiel zwischen Online- und Printmedien bot die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Besuch der Messe vorzubereiten, so Wirtschaftsförderer Christian Weber. Der Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* leistete dabei unter der Federführung von Geschäftsführer Günter Hirschmann einen wichtigen Beitrag als Multiplikator der Veranstaltung.

Für die zielgerichtete Ausrichtung des Messekonzeptes habe man laut Weber von den Besuchern und den Ausstellern viel Zuspruch erfahren. Insbesondere die Gespräche von Schülern mit den Auszubildenden und damit von Jugendlichen zu Jugendlichen tragen dazu bei, dass die jungen Menschen ein Gefühl dafür bekommen, welcher Beruf den eigenen Fähigkeiten, Begabungen und Neigungen am ehesten entspricht.

Einen hervorragenden Zuspruch hat auch die eigens für die „Fit for Job“ errichtete Messehalle „Das Handwerk“ erhalten. So hat sich die Handwerkerhalle, in der neben zehn Innungen der Kreishandwerkerschaft auch die Handwerkskammer für Schwaben zu den traditionellen und zukunftsfähigen Berufsbildern im Handwerk informierten, zu einer attraktiven Plattform entwickelt. Deshalb freute sich Landrat Leo Schrell gemeinsam mit den Vertretern des Handwerks auch über das zunehmende Interesse, das die Schüler an den Handwerksberufen gezeigt hätten.

Als „goldrichtig“ hat sich auch die Öffnung einzelner Räumlichkeiten in der Berufsschule Höchstädt erwiesen. Wie in den Vorjahren wurden einzelne Fachräume der Technikerschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien, der Metallwerkstatt, der Frisöre sowie der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung für die Messebesucher geöffnet. So konnten sich die jungen Menschen unmittelbar über die attraktiven und praxisbezogenen Ausbildungsmöglichkeiten an der Bildungseinrichtung informieren.

„Mit der Nordschwabenhalle, der Messehalle „Das Handwerk“ und der Berufsschule haben wir optimale Präsentationsflächen in unmittelbarer Nähe zueinander“, betonte Landrat Leo Schrell beim Pressegespräch. Dennoch sei das Interesse der Unternehmen an der Messe laut Schrell so hoch, dass bedauerlicherweise mehreren Ausstellern ausschließlich aus Kapazitätsgründen eine

Absage erteilt werden musste. Auch die Nachfrage nach einem größeren Stand oder einem anderen Standplatz konnte nicht in jedem Fall erfüllt werden. In der hohen Nachfrage sieht der Landrat deshalb den Beleg für die hohe Qualität, welche die „Fit for Job“ mit ihrem Konzept habe.

Als wichtige Informationsquelle hat sich auch das von der Agentur für Arbeit organisierte Vortragsprogramm erwiesen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler konnten sich bei insgesamt 14 Vorträgen zu den verschiedensten Themenbereichen wie beispielsweise zur Bewerbungssituation, zum dualen Studium oder zu den Voraussetzungen, die für den Besuch der Fachober- bzw. Berufsoberschule notwendig sind, informieren.

Mit den umfangreichen Informationsmöglichkeiten bezeichnete Landrat Leo Schrell die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ als verlässlichen Wegbegleiter der Schülerinnen und Schüler, die in den nächsten Jahren vor der Berufswahlentscheidung stehen. Gleichzeitig betonte er, dass das Geheimrezept des Erfolgs in der beispielgebenden Kooperation zwischen der Politik, der Wirtschaft und den Bildungseinrichtungen liege. Deshalb dankte der Landrat den anwesenden Vertretern der Wirtschaftsverbände für das hohe Engagement auf dem Gebiet der beruflichen Ausbildung. Ebenso dankte er neben dem gesamten Organisationsteam für die erneut perfekte Vorbereitung und den Initiatoren, den Sponsoren sowie den Städten Höchstädt und Dillingen, die neben dem Landkreis als maßgebliche Partner eine erfolgreiche Messe garantieren.

Informationen zum Verlauf der Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ 2020 sind über die Internetseite www.du-und-deine-zukunft.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/fitforjob.dlg erhältlich.